



Newsletter

Dezember 2020 | Ausgabe 1



Präventionsmanagement zur Absicherung neuer Technologien

Die Einführung neuer Technologien und Produkte erfordern vor dem Hintergrund der Produkthaftung und Erfüllung gesetzlicher Anforderungen eine besondere Absicherung. Kundenreklamationen oder Schadensfälle zeigen, dass bereits im Entwicklungsstadium technische oder gesetzliche Anforderungen für die Produktrealisierung nicht ausreichend berücksichtigt wurden. In der Folge führt das zu erheblichen Gewährleistungskosten und Imageverlust bei den Kunden.

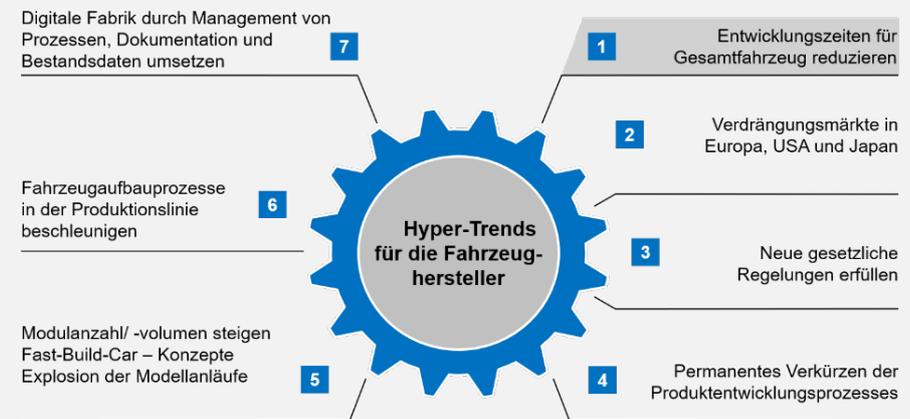
Ausgangssituation und Trends

Die Problemrelevanz (Beispiele)



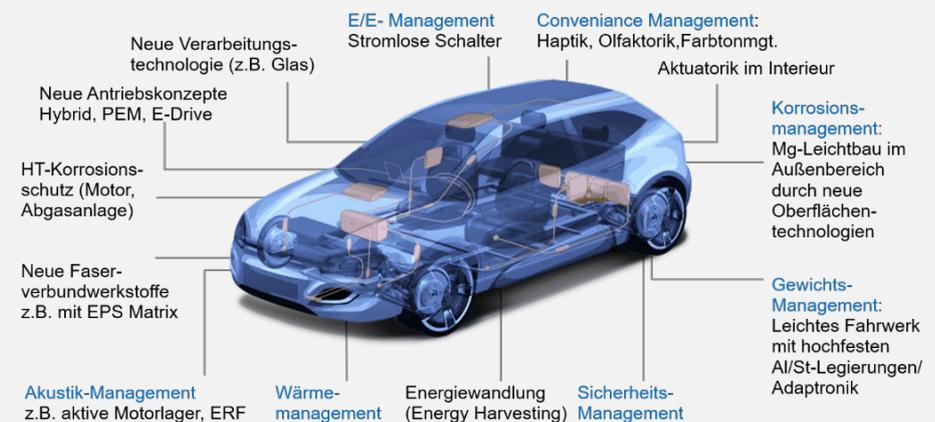
1. Fahrer Airbag löst ungewollt aus
2. Wasser dringt in das Fahrzeug ein und verursacht Kurzschluss in el. Steuergeräten! Der Dichtungsrahmen des Schiebedachs ist nach drei Fahrzeugnutzungsjahren undicht.
3. Gesamtfahrzeugkonzept erfüllt nicht die Anforderungen an die e-Mobilität und gesetzliche Vorgaben.

Die OEMs werden im Produkt Launch mit sieben Hyper-Trends konfrontiert – Kernanforderungen müssen abgeleitet werden



Mit dem Einsatz neuer Antriebskonzepte muss die Funktionsabsicherung verstärkt unter holistischem Ansatz gesehen werden

Bereichsbezogene Schlüsselinnovationen der Zukunft in gesamtheitlicher Betrachtung – Ansatzpunkte für holistischen Leichtbau



Aus den Trends ergeben sich neue Herausforderungen zur Absicherung der Produkt- und Prozessreife

Der Lösungsansatz:

Einführung eines stringenten Reliability Managements mit Erfahrungen aus 33 Jahren Automobilbau

Trends OEM

- Steigende Komplexität der Produkte bei verkürzter Entwicklungszeit
- Hoher Konkurrenzdruck / globaler Wettbewerb
- Verlagerung von Entwicklung und Produktion in LCC
- Zunahme von Standardisierung und Modularisierung
- Konzept der digitalen Fabrik

Q-Problem

- Erprobung / Validierung wird radikal verkürzt
- Produkt- und Prozessreifegrad unzureichend
- Keine einheitlichen Qualitätsstandards
- Abweichendes Niveau bei Produkt- und Prozess-Know-how
- Lange Reaktionszeiten zur Umsetzung von Abstellmaßnahmen
- Größerer Abstimmungsbedarf durch mehr Schnittstellen
- Planung erfolgt auf theoretischen Annahmen ohne ausreichende Erfahrungswerte



⚡ Gefahr: Eintritt der „Qualitätsfalle“ ⚡

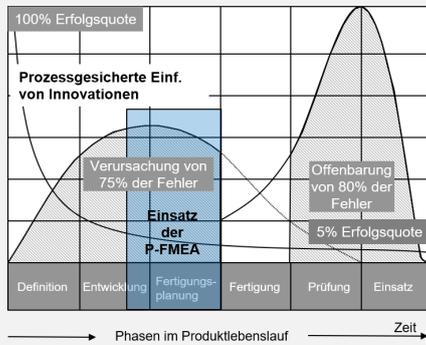
Zielsetzung Service Offering Portfolios & Kundenvorteile

Konsequente Entwicklung und Anwendung proaktiver Tools verbunden mit Erfahrung in qualitätsgesicherten Serienanläufen von Premiumfahrzeugen, bieten einen einzigartigen Kundenmehrwert und Kostenoptimierung.

Robust Design		Robust Process		Integriertes Fahrzeugvalidierungssystem		Innovative Technologien	
Reliability Management „Joker“	System-FMEA	P-FMEA	MFU	Digitales Produkt, digitaler Prozess	Physikalische DMU	EE Business Solutions	
Risiko-Analyse	D-FMEA	SPC	PFU	Virtuelle FMEA	Virtuelles DMU	• E/E SD-Strategy • E/E PD-Process Development • E/E PC-Project Consulting	
QFD	Digital Build System	Poka-Yoke	Digital Manufacturing System	Gesamtfahrzeugteilgraschnitt	Prüfung Lieferanten-tiefe (EMPB)	• E/E MS-Modul Systeme	
Gleichzeitige Konzept	Design for Six Sigma	DoE	Six Sigma	Prüfungsprozess und Prüfungsplanung	Virtuelle Prüfung		

Mit dem Einsatz der FMEA-Methodik lassen sich Fehlerquoten um bis zu 30 % reduzieren
Innovatives Risikomanagement

Erfolgsquote zur Einführung neuer Technologien



In Kooperation

Dr.-Ing. Peter Klose



+49(0) 157 52512008
peter.klose@klose-engineering.de
<http://www.klose-engineering.de>

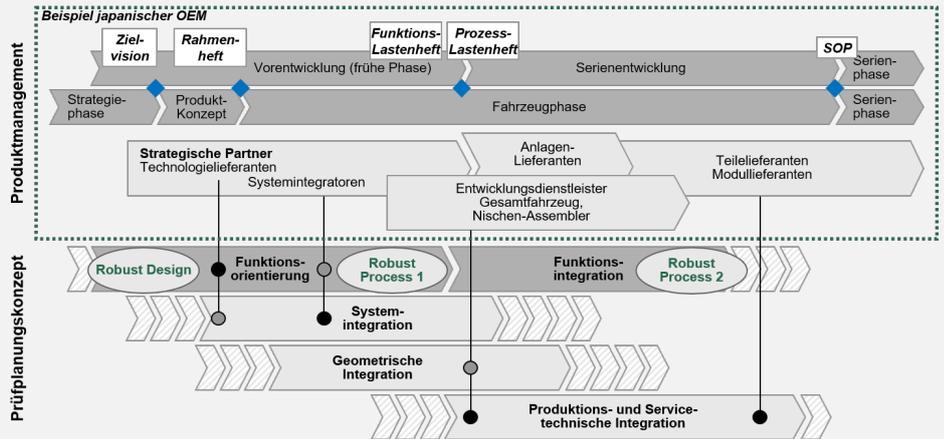
Dipl.-Ing. Wolfgang Triefenbach



+49(0) 176 31436048
w.triefenbach@mwmoderation.com
<http://www.mwmoderation.com>

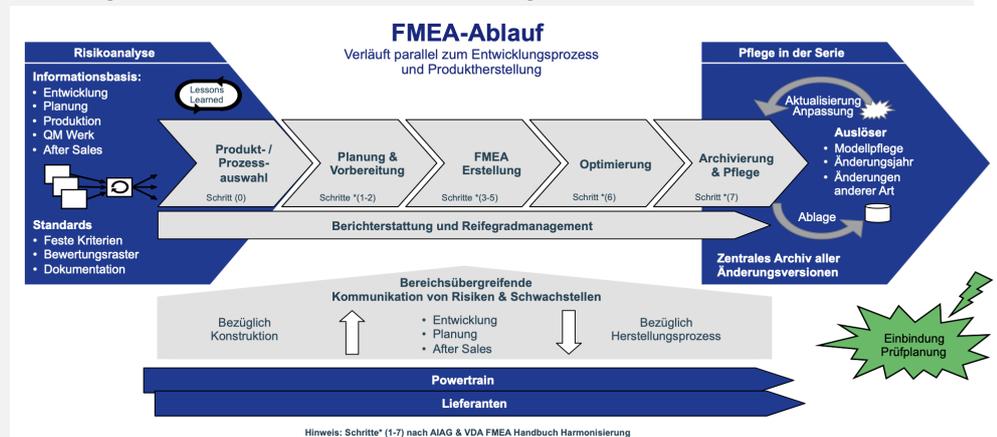


Produktentwicklungsprozess für „Full-Model-Change“: Produktreife frühe Phase



1) Innovationstyp <60% Neuteile

Der standardisierte Ansatz der FMEA-Methodik zur Risikoprävention interner Herstellprozesse nach AIAG/ VDA



Wertorientiertes Risikomanagement entlang der Fragestellungen

- Wie kann frühzeitig Misserfolg festgestellt werden, um die Kosten so gering wie möglich zu halten?
- Wie kann die Planung so optimiert werden, dass die Budgets eingehalten werden können?
- Wie kann die Erfolgsquote von Innovationen verbessert werden?

Verpassen sie nicht die Gelegenheit, um konkret an einer von Ihnen gewählten technologischen Problemstellung präventiv und unverbindlich ins Gespräch zu kommen!

[ABMELDEN](#) | [FEEDBACK GEBEN](#) | [KONTAKT](#)